

## BuchTipp

# Frauen, hört die Signale

Wege kennenlernen, die durch die gläserne Decke führen

### Sind Sie eine Frau?

Und – haben Sie Lust auf Macht? Ja, aber Sie wissen nicht wie? Dann sollten Sie den Autorinnen Andrea Ochs und Katharina Daniels folgen, die in ihrem Buch „Lust auf Macht – Wie (nicht nur) Frauen an die Spitze kommen“ (Linde, 19,99 Euro) erläutern, wie gerade Frauen die Reise in einen Bereich antreten können, in dem sich normalerweise nur Männer tummeln: Sie führen die Lesenden rein ins Karrierelabyrinth und zeigen ihnen daraus sieben Auswege auf – alle führen in Richtung Macht. Doch die ist vor allem bei Frauen immer noch verpönt. Macht schickt sich nicht, sie ist dunkel und häufig mit Intrigen und Machtspielchen verbunden. Dass Macht aber auch bedeuten kann, einen Gestaltungsspielraum zu haben und sich mit ihr Wege aufzutun, die Welt zu verändern, übersehen viele. Deswegen sind die Autorinnen der Meinung, dass sich vor allem Frauen mit diesem Thema auseinandersetzen sollten.

**Auf anschauliche Art** erläutern sie zuerst den Status quo, der in den meisten Unternehmen vorherrscht: Während die Chefs in den oberen Etagen ihr Machtsüppchen köcheln, haben die Frauen ihren Platz weiter unten gefunden, wo sie sich als fleißige Arbeitsbienen hervortun.



Die Spielregeln, nach denen die Chefs agieren, sind ihnen oft fremd: Welche Strategien führen zum Ziel, welche Mechanismen muss man durchschauen, um dem Vorgesetzten auf Augenhöhe begegnen zu können?

**Die Autorinnen** raten, die eigene Karriere selbst in die Hand zu nehmen. Dabei sollten Frauen aber nicht den Fehler begehen und versuchen, die besseren Männer zu werden – sondern sich vielmehr auf ihre Stärken besinnen. Welche das sind, könne man zum Beispiel mit ehrlichem Tagebuchschreiben herausfinden, schreiben sie. Hilfreich sei es auch, andere zu fragen: denn die erkennen viel deutlicher die besondere Fähigkeit, die man selber längst als selbstverständlich abgehakt habe. In dem Kapitel „Nachgefragt“ geben Frauen Auskunft, die wissen, wie man ins Zentrum der Macht gelangt: die Aufsichtsrätin der Fraport AG zum Beispiel oder Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen. Auch Männer können von den Antworten lernen –, aber schon die Aufmachung des Buches signalisiert, an wen es sich vor allem richtet. Es kommt ganz in Lila daher, in der Farbe der Frauenbewegung – das Signal schlechthin für Frauen und Unabhängigkeit. *hörr*